Blickpunkt Zukunft

Buchvorstellung am 15. Januar 2014 in Berlin

(Mynewsdesk) Was wünschen sich die Deutschen für die Zukunft? Welche Herausforderungen sollten ihrer Meinung nach am dringendsten angegangen werden ? ist es die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, der Kriminalität oder doch des Terrorismus? Welche Erziehungsziele halten die Bürger für besonders wichtig ? Pflichtbewusstsein, Offenheit, Fleiß oder Zivilcourage? Was bedeutet für sie Wohlstand und in welchen Bereichen des Lebens würden sie gerne mehr Geld ausgeben ? für Urlaub, Auto, Rente oder Essen und Trinken? Um diese spannenden Fragen zu beantworten, haben die beiden Autoren, Reinhold Popp und Ulrich Reinhardt, getreu unserem Leitsatz ?Der Mensch im Mittelpunkt ? die Welt im Wandel?, repräsentativ erhobene, zukunftsbezogene Meinungsbilder der deutschen Bevölkerung analysiert. Die Ergebnisse wurden sechs Themenfeldern zugeordnet: ?Zukunftsbilder?, ?Zukunftsbildung?, ?Beruf und Lebensstandard?, ?Freizeit und Lebensqualität?, ?Generationen? sowie ?Sozialer Zusammenhalt?. Das Buch bietet somit einen einzigartigen Einblick in das Zukunftsdenken der Deutschen und veranschaulicht, wie der Alltag der Zukunft aussehen könnte.

Wir laden Sie herzlich ein zur Präsentation der Publikation ?Blickpunkt Zukunft? sowie zur Diskussion der Ergebnisse im Stil unserer Delphi-Gespräche am

Mittwoch, den 15. Januar 2014, um 18:00 Uhr
in der Hamburgischen Landesvertretung, Jägerstraße 1-3, Berlin.

Bitte teilen Sie uns per E-Mail an kontakt@stiftungfuerzukunftsfragen.de bis spätestens Montag, den 13. Januar 2014 mit, ob Sie an der Buchpräsentation teilnehmen können.

Ablauf:

18 Uhr Empfang
18.30 Uhr Präsentation der Ergebnisse
19 Uhr Diskussion der Ergebnisse
19.30 Uhr Ausklang bei Speis und Trank sowie Möglichkeit zum Austausch mit den Autoren

Über die Delphi-Gespräche:

Mit den ?Delphi-Gesprächen? hat die Stiftung für Zukunftsfragen (das ehemalige BAT Freizeit-Forschungsinstitut) im Jahre 2004 einen Hintergrund-Gesprächskreis etabliert, der ergebnisoffen jeweils ein Thema beleuchtet, das von hoher gesellschaftlicher Relevanz ist ? oder sein wird. Dies soll gemeinsam mit einem überschaubaren Kreis von Experten geschehen, die alle beruflich mit dem Thema in Berührung kommen: als Politiker, Mitarbeiter in Stabsstellen von Ministerien, Stiftungen, NGOs oder Unternehmen sowie als Journalisten meinungsführender Medien. Daher auch der Name ?Delphi-Gespräche?, in bewusster Anlehnung an die so genannte Delphi-Methode der Expertenbefragung. Inhaltlich begleitet und geführt wird der Gesprächskreis von Professor Dr. Ulrich Reinhardt, dem Wissenschaftlichen Leiter der Stiftung.

Über die Autoren:

Prof. Dr. Reinhold Popp ist einer der wenigen Hochschullehrer im deutschsprachigen Raum, die sich systematisch mit zukunftsorientierter Forschung befassen. Er war wissenschaftlicher Leiter mehrerer renommierter Forschungsinstitute, lehrte an verschiedenen Universitäten und ist Autor und Herausgeber einer Vielzahl von Publikationen, u.a. einiger Standardwerke der Zukunftsforschung.

Prof. Dr. Ulrich Reinhardt ist Wissenschaftlicher Leiter der unabhängigen und gemeinnützigen Stiftung für Zukunftsfragen. Seine Forschungsschwerpunkte umfassen u.a. den gesellschaftlichen Wandel, das Freizeit-, Konsum- und Tourismusverhalten sowie die Europaforschung. Er ist Autor zahlreicher Publikationen und u.a. im Zukunftsrat des Landes Schleswig-Holstein sowie im Landeskuratorium des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
http://shortpr.com/2kc7ov

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
http://www.themenportal.de/vermischtes/blickpunkt-zukunft-62118

Pressekontakt

Stiftung für Zukunftsfragen - Eine Initiative von British American Tobacco

Frau Ayaan Hussein
Alsterufer 4
20354 Hamburg

ayaan_hussein@bat.com

Firmenkontakt

Stiftung für Zukunftsfragen - Eine Initiative von British American Tobacco

Frau Ayaan Hussein
Alsterufer 4
20354 Hamburg

stiftungfuerzukunftsfragen.de
ayaan_hussein@bat.com

Die STIFTUNG FÜR ZUKUNFTSFRAGEN, eine Initiative von British American Tobacco, will einen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit der Gesellschaft leisten. Zu diesem Zweck setzen wir uns wissenschaftlich mit Zukunftsfragen auseinander und entwickeln Ansätze zur nachhaltigen Lösung künftiger Herausforderungen unserer Gesellschaft. Wir widmen uns der Zukunft und geben positive Impulse, um als Wegweiser und Weichensteller bereits heute auf das Morgen vorzubereiten.

Die Welt im Wandel der Mensch im Mittelpunkt: Diesem Leitsatz liegt unser wissenschaftliches Interesse zugrunde. Im Fokus unserer Arbeit steht hierbei die soziale und kulturelle Lebensqualität, die im 21. Jahrhundert zu den höchsten Werten unserer Gesellschaft zählt. Unsere Forschungsthemen decken ein breites Spektrum ab und lassen sich in vier übergeordnete Themenkomplexe gliedern: Freizeit & Tourismus, Medien & Zukunft, Gesellschaft & Verantwortung sowie Europa & gesellschaftliche Werte. In über 100 Publikationen zeigen wir stets eine positive Sichtweise auf, stellen praktikable Lösungsansätze vor und machen Mut zur Zukunft.

Mithilfe von quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden gewinnen wir Erkenntnisse, welche wir frei und unabhängig analysieren und interpretieren. In Fortführung des BAT Freizeit-Forschungsinstituts können wir mit der STIFTUNG FÜR ZUKUNFTSFRAGEN auf Forschungsergebnisse aus über drei Jahrzehnten zurückgreifen und so zuverlässige Prognosen über die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft formulieren. Wir treffen fundierte, wissenschaftlich überprüfbare Aussagen und geben verlässliche Antworten nicht nur auf die Frage Wie werden wir in Zukunft leben?, sondern auch auf die Frage Wie wollen wir in Zukunft leben?.

Als freie, unabhängige und gemeinnützige Institution fungieren wir als Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Wirtschaft, Politik und Gesellschaft und stehen bei Abwägungs- und Entscheidungsprozessen hilfreich zur Seite. Darüber hinaus stellen wir unsere Forschungsergebnisse sowohl jedem fachlich Interessierten als auch der breiten Öffentlichkeit zur Verfügung und geben somit Anstoß zum weiterführenden gesellschaftlichen Diskurs.